

## IST GEWÄSSERHEGE OHNE KORMORANVERGRÄMUNG VERGEBLICH?!



# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

## Zur Person: **Siegfried Darschnik, Dipl.-Biol.**

Geburtsjahr, -ort: 1953: Westpreußen

1969 ff Fliegenfischer und Gewässerwart beim ASV Lennetal e.V. Letmathe (Iserlohn),

1975-1982 Ruhr-Universität-Bochum, Dipl. Biologe

1983 ff **Wiederansiedlung der Äsche** in der Lenne nach > 100 Jahren Abwesenheit  
Mit-Aufbau des Studiengangs **Ökologie** und des Inst. für **Hydrobiologie**,  
Gesamthochschule Uni Essen,

Seit 1986 Mitinhaber und Geschäftsführer **Schnittstelle Ökologie**, Büro für ökologische Planung und Beratung, Bochum.

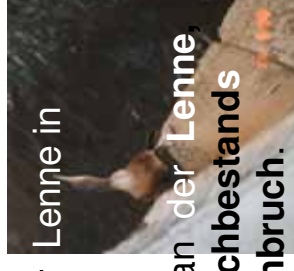
Höhepunkte beruflicher Tätigkeit  
Autor des **Gewässerrennenprogrammes** NRW  
1987

Mitautor Machbarkeitsstudie und Hauptgutachten **Umbau des Emschersystems**  
1990/91



## **Kormoran**

1990 1. Juveniler Kormoran an der Letmathe hocheffrent fotografiert



Lenne in

1994/1995 **1. Kormoraneinfall** an der **Lenne**, Abschlachten des **kompletten Fischbestands Diemel** erster, mäßiger **Äscheneinbruch**.

2001/2002 **2. katastrophaler Kormoraneinfall** an Lenne, Volme und Diemel, dort die völlige **Vernichtung der Äsche** und die Reduzierung der **Bachforelle** auf **weniger als 1/3** dokumentiert

Spätestens seit dem **dauerhafter Aufenthalt** der Vögel an **allen Gewässern** in NRW festgestellt.

Arbeit für ein vernünftiges **Kormoranmanagement** in **NRW**

Überzeugungsarbeit gegen die **Propaganda** des **Vogelschutzes**,

Beratung und Unterstützung von Betroffenen gegen die **Untätigkeit der Behörden** aber leider auch der **Fischereiverbände**.

S. Darschnik, Dipl. Biol.

## IST GEWÄSSERHEGE OHNE KORMORANVERGRÄMUNG VERGEBLICH?!

**Wege zum Erfolg** der heutigen Veranstaltung

- 1. Der gesetzliche Auftrag der Hege**
- 2. Der Kormoran**
- 3. Der Konflikt**
- 4. Lösungsmöglichkeiten**
- 5. Der steinige Weg** zum Erfolg bei der Hege
- 6. Fazit und Ausblick**

## 1. Der gesetzliche Auftrag der Hege

### § 3

#### Inhalt des Fischereirechts, Hegepflicht

- (1) Das Fischereirecht gibt die Befugnis, in einem Gewässer Fische, Neunaugen, zehnfüßige Krebse und Muscheln (Fische) zu hegen, zu fangen und sich anzueignen.
- (2) Das Fischereirecht umfaßt die **Pflicht**, einen der **Größe und Beschaffenheit** des Gewässers entsprechenden **artenreichen heimischen Fischbestand** zu erhalten und zu hegen. Künstlicher Besatz ist in der Regel nur zulässig
- a) zum Ausgleich bei beeinträchtigter natürlicher Fortpflanzung einer Fischart,
  - b) zur Wiederansiedlung ursprünglich heimischer Fischarten,
  - c) nach Fischsterben,
  - d) zum Erstbesatz in neugeschaffenen Gewässern,
  - e) in den Fällen der §§ 40 Abs. 2 und 45 Abs. 3.
- .....
- (4) Die **Verpflichtung** nach Absatz 2 kann auf Antrag des Fischereiberechtigten von der oberen Fischereibehörde **ausgesetzt** werden, solange
- a) die Ausübung der Fischerei aufgrund einer **behördlichen Maßnahme nicht möglich** ist oder
  - b) der Fischereiberechtigte den **Nachweis** führt, daß die Erfüllung der **Hegepflicht** für ihn eine **unbillige Härte** darstellt, weil eine **Nutzung** des Fischereirechts nach § 13 trotz wiederholten Versuchs **nicht möglich** ist.

## 2. Der Kormoran Biologie

Familie: Phalacrocoracidae

Art: Phalacrocorax carbo

Unterart: P.c. sinensis und P.c. carbo

Spezialisierter Fischjäger (Einzel- u. Gesellschaftsjagd) Beuteopportunist

⇒ frisst alle verfügbaren Fische,

10 cm – 30 cm Ø 400 - 500 g Fisch / Tag

Bildet Kolonien: > 1000 Paare

meist auf Bäumen, aber auch am Boden; Zug-, Strich- u. Standvogel

1. Brut mit 3 Jahren, bei guten Bedingungen früher

Eiablage Anfang April, z.T. deutlich früher; Brutdauer: 23 – 30 Tage,

3 – 4 Eier; 2 Jungvögel

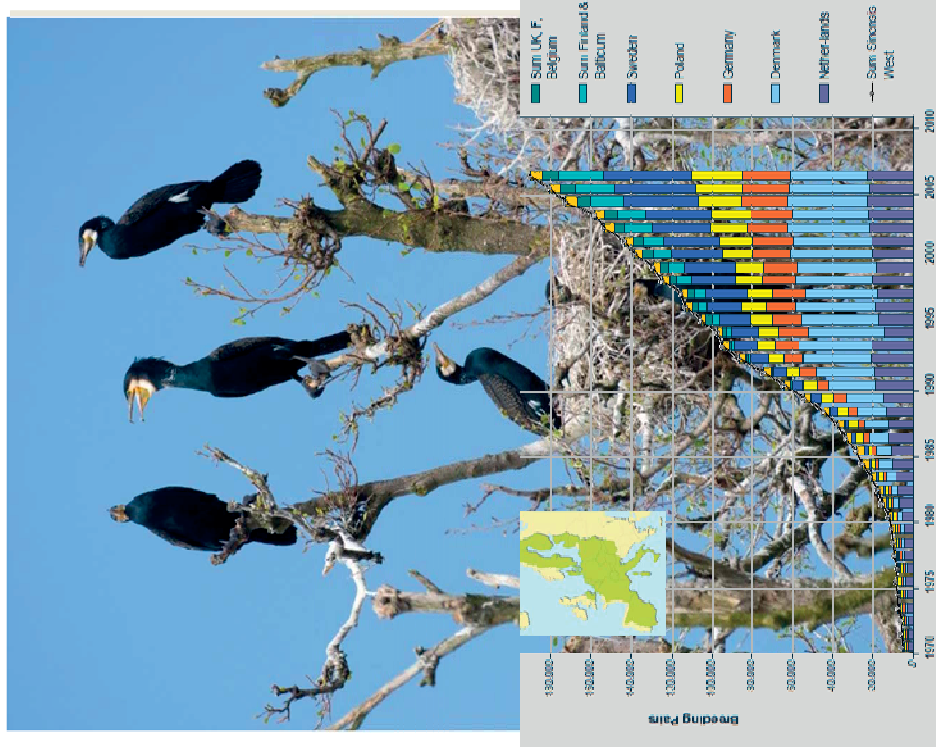
Langlebig (>15 Jahre) Folge: Absolute Zahl 4 – 5 mal größer als die der Brutpaare, davon der größte Teil absolut mobil ohne Nestbindung



# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

Der Binnenkormoran ist der größte Erfolg des Vogelschutzes in Europa  
vielleicht sogar weltweit



Der Kormoran ist das Musterbeispiel für eine gelungene Maßnahme des Vogelschutzes.  
Nach einem Tiefpunkt um ca. 1965 stieg die Anzahl der Brutpaare des westlichen Binnenland-Kormorans (*C. carbo sinensis*) von 30.000 Brutpaaren in 1970, dem Jahr der Unter-Schutz-Stellung durch die EG, bis zum Jahre 2010 auf ca. 306.000 an. Die der atlantischen Unterart (*C. carbo carbo*) stieg im gleichen Zeitraum dagegen nur von 30.000 auf 50.000 Brutpaare.

**Die Gesamtzahl der Kormorane in Europa beträgt z.Z. ca. 2,4 Millionen Exemplare. (Kohl 2011).**

## Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

Exponentielle Bestandszunahme durch Zusammentreffen menschlicher Einflüsse und die Voranpassung der Art an fremde Lebensräume

Bereitstellung von Biotopen und Nahrung

- Eutrophierung; Aquakultur; Besatz
  - neue Gewässer (Polder, Baggerseen, Talsperren, Kanäle, Stauhaltungen) insbesondere im vergangenen Jahrhundert
- NRW: 70 Talsperren, 2.000 Baggerseen, rd. 720 km Kanäle
- Verbot von Umweltgiften (DDT), (Klima)erwärmung?

Flexibles Brut- und Zugverhalten, späte erste Brut, hohes Alter  
Breites Beutespektrum entkoppelt Fortpflanzungserfolg von unmittelbarer Nahrungsverfügbarkeit!

- weicht auf andere Arten und Größen aus
- weicht auf andere Nahrungsgewässer aus (Foraggierradius > 30 km)

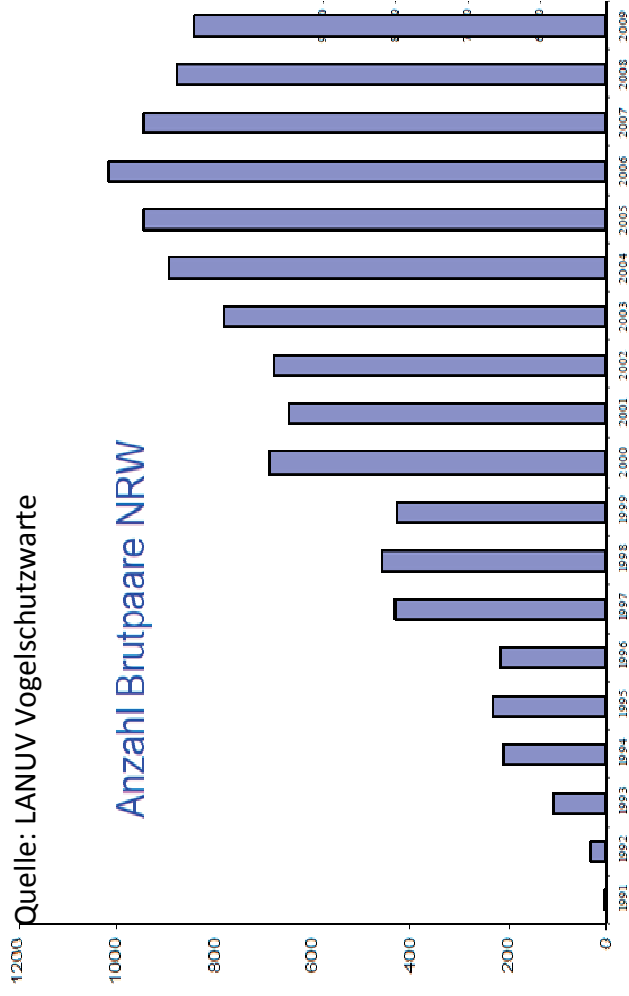
# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

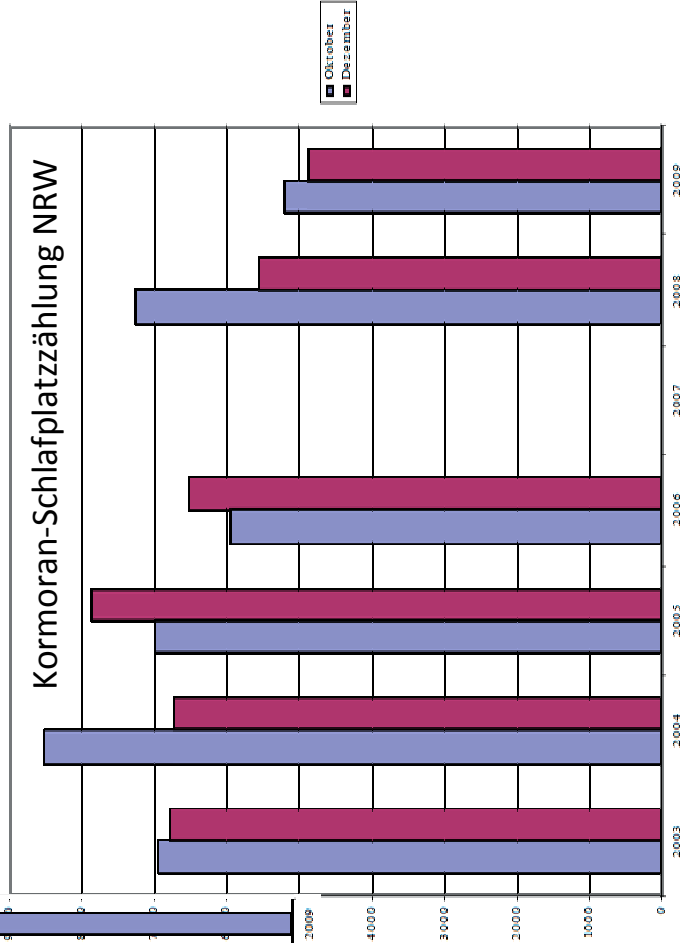
**NRW doppelt betroffen:** Zunahme der Brutpopulation sowie der Durchzügler und Überwinterer nicht offiziell erfasst sind die Juvenilen und die Übersommerer

Quelle: LANUV Vogelschutzwarte

## Anzahl Brutpaare NRW



## Kormoran-Schlafplatzzählung NRW



Quelle: NRW Ornithologengesellschaft

S. Darschnik, Dipl. Biol.

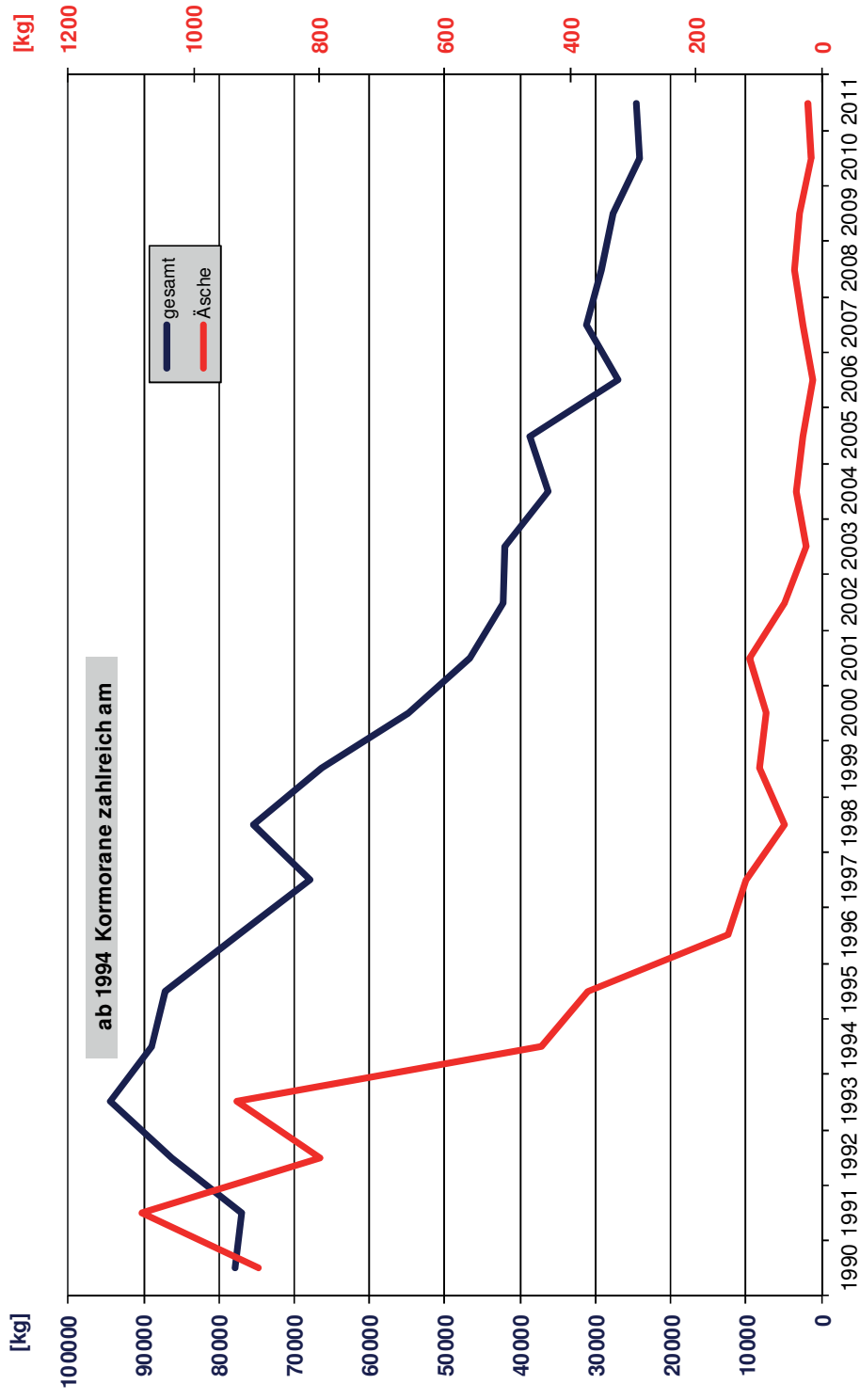


# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

Die Folgen sind mit Händen zu greifen und mit Statistiken zu belegen  
An der Ruhr

Fangergebnisse Ruhrfischereigenossenschaft



# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

Die Folgen sind mit Händen zu greifen und mit Statistiken zu belegen  
Am Rhein

**Tab. 5.3-1:** Zusammenfassung der im Zeitraum 1996-2005 durch die verschiedenen Fischereimethoden getätigten Entnahmen (Jahresgesamtentnahme, Summe aller Arten) zur tatsächlich erfolgten Gesamtentnahme

Entnahmemengen durch die verschiedenen Fischereimethoden										
Gesamtentnahme in [ t]										
	1996	1997	1998	1999	2001	2002	2003	2004	2005	Mittel
Angelfischerei Veranstaltungen	2,0	1,8	1,4	2,1	1,6	1,8	1,5	1,3	1,5	1,7
Angeln - privat Generalscheine *	1.281,2	585,2	379,4	297,4	240,2	211,6	393,8	549,6	280,8	468,8
Angeln - privat 3-Tagesscheine *					15,7	19,4	20,0	23,5	24,8	20,7
Netz- u. Reusen- fischerei	2,6	3,2	4,1	5,5	5,2	6,0	1,9	2,4	1,9	3,7
Schokkerfischerei	0,4	0,3				0,2	0,8	0,2	0,7	0,7 <sup>1)</sup>
<b>Summe</b>	<b>1.286,1</b>	<b>590,6</b>	<b>384,9</b>	<b>305,0</b>	<b>262,7</b>	<b>238,9</b>	<b>418,1</b>	<b>577,1</b>	<b>309,7</b>	<b>485,9</b>
relativer Anteil privater Angelfischerei [%]	99,8	99,4	98,9	98,2	98,0	97,4	99,3	99,5	99,2	98,9
relativer Anteil privater Nebenerwerbs- fischerei [%]	0,2	0,6	1,1	1,8	2,0	2,6	0,7	0,5	0,8	1,1

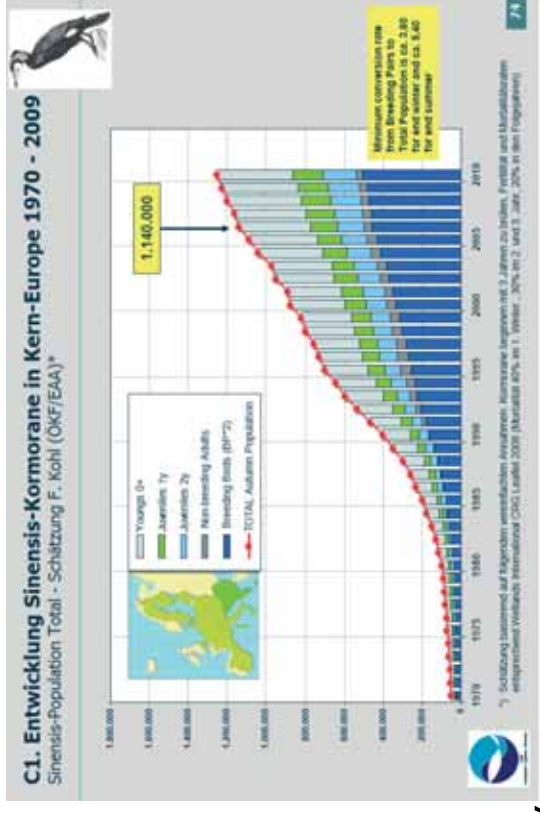
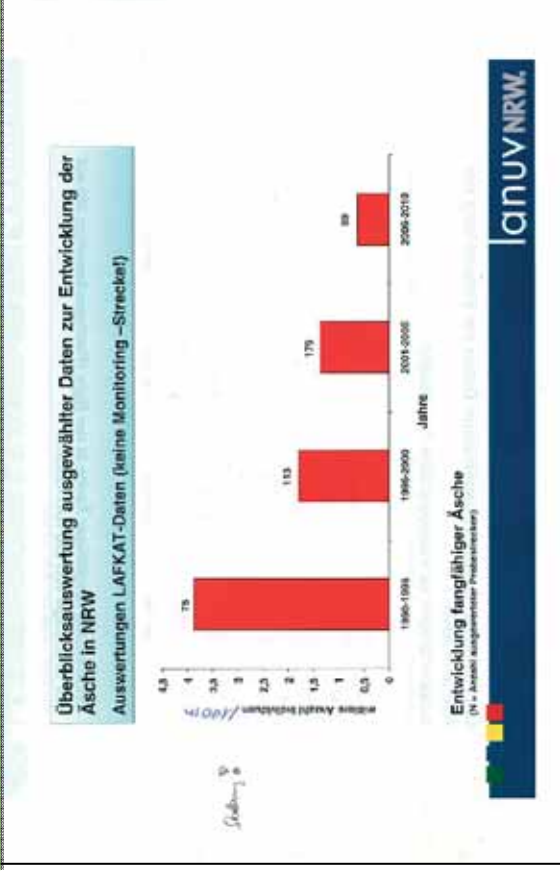
Quelle: Rheinfischereigenossenschaft

S. Darschhik, Dipl. Biol.

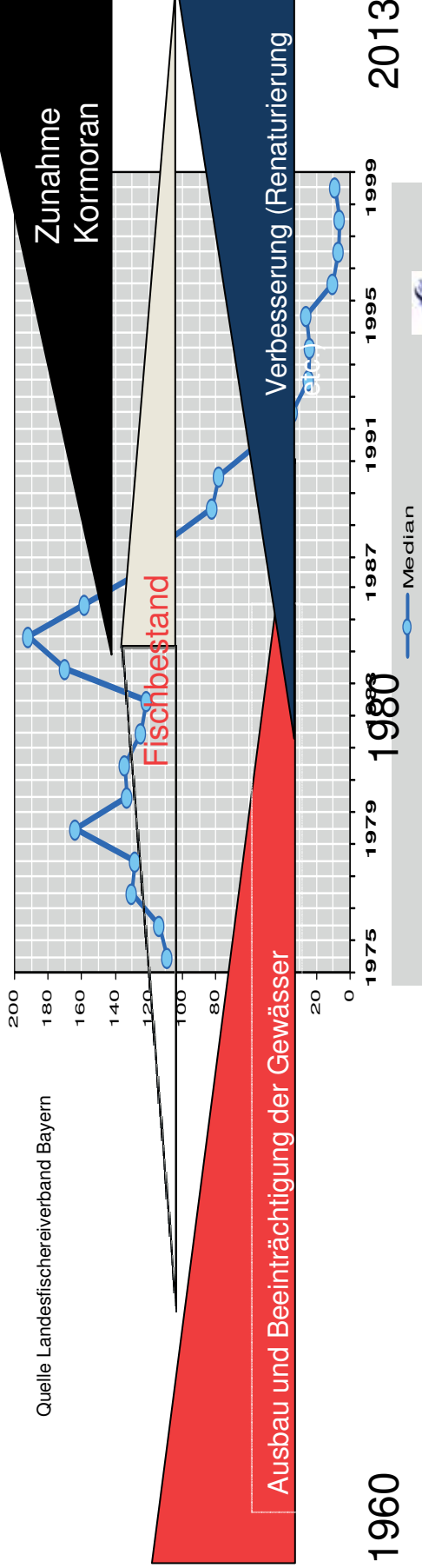
# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

**NRW ist das Land mit den größten Erfolgen im Gewässerschutz – Nur niemand merkt es, weil sie buchstäblich weggefressen werden**



Entwicklung des Fischbestandes  
MW 25 bayer. Gewässer



Stefan Jäger, www.vfg-nrw.de

# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

## Das größte Einzelproblem für die Gewässerökologie in NRW ist der Kormoran – und die Gemeinschaft schweigt

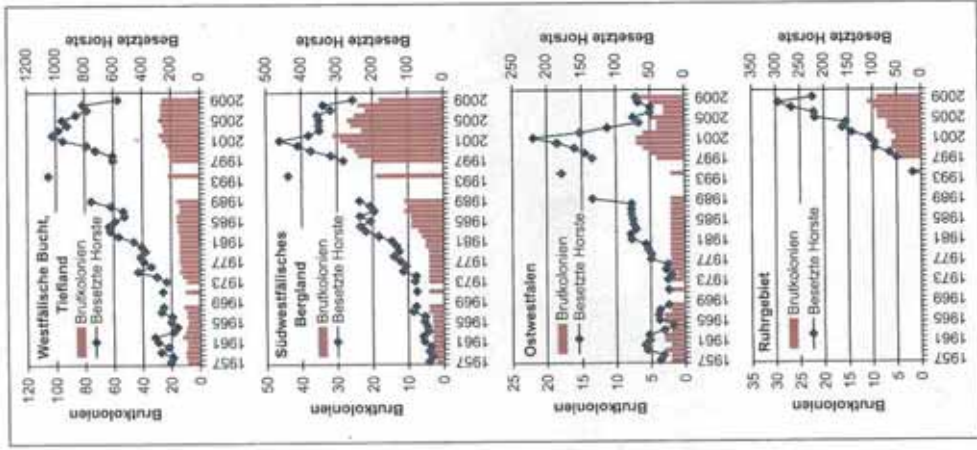
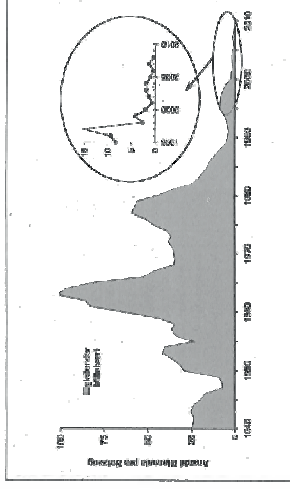


Abb. 3: Brutbestand des Graureihers in den vier westfälischen Teillandschaften von 1957 bis 2009.



Rückgang des Graureihersbestands an der niederländischen Röhre (Daten von 1940-2008 nach Durasse).

### Artenschutz

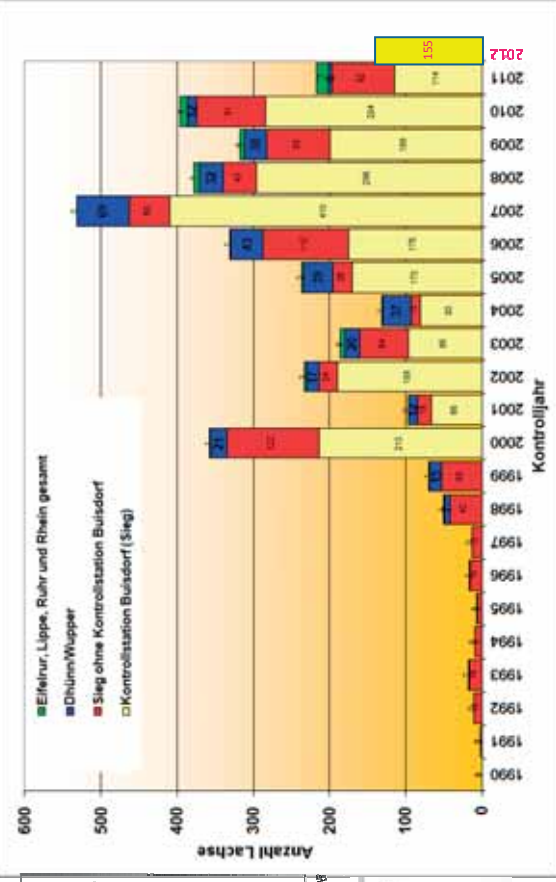
Detlev Ingendahl, Heiner Klingner, Karin Schindehütte, Hartwig Schulze-Wiehenbrack

## Ist der Europäische Aal noch zu retten?

Zur Umsetzung der EG Aal-Verordnung in Nordrhein-Westfalen

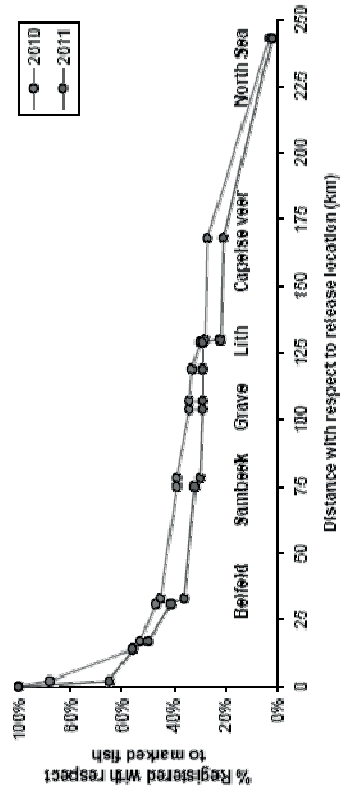


The area near the Claus Power Plant in Maasbracht, where the transponders 6841, 6895, 6937 (island above) and 6942 (island below) were found.



## Wanderfischprogramm NRW

H. Vis & I.L.Y Spierts



S. Darschik, Dipl. Biol.

## 3. Der Konflikt

**Es ist für NRW (und alle Binnenländer) eine nicht heimische, invasive Art**

- **P. carbo sinensis bis in Ende 80er Jahre für NRW nicht beschrieben**
- **Ende 1980er Jahre in NRW auf Baggerseen (1. Warnungen der Fischerei)**
- **bis Mitte 1990er Jahre Ausbreitung auf alle größeren Flüsse**
- **strenge Winter 95/96 u. 96/97 Ausbreitung auf Mittelgebirgs Gewässer**
- **besiedeln Gewässeroberläufe entlang der Stauteiche von WKA**
- **zwischenzeitlich Besiedlung der Talsperren**
- **> 40 % Rastplätze mit rd. 75 % des Bestandes in NSG**

# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

**Wieso spricht darüber fast niemand mehr und wie hat die „Einbürgerung“ funktioniert**

Während man selbst für Kleinvögel wie den Wiedehopf oder die Blauracke das Jahr der letzten Brut kennt, gab und gibt es für den Kormoran keinen historischen Brutnachweis. Die damalige LÖBF zitiert sich demgemäß 1999 auch noch selbst mit der Angabe aus 1996, die den Kormoran zu Recht als Durchzügler einstuft, macht ihn aber schon mal zu einer seltenen, von Naturschutzmaßnahmen abhängigen Art.

Tab. 1: Die regelmäßigen Brutvogelarten in NRW und ihre Einstufung in der Roten Liste

(Abgrenzung der Großlandschaften vgl. Karte 2, DINTER 1999)

Art	RL NRW 1996	RL NRW 1986	RLD 1996	Niederrhein	Kölnische Bucht	Westfälische Bucht	Weserbergland	Eifel	Sauer-/Siegerland	Bergisches Land	Rhein-Ruhr
Zwergtaucher	2	2	3	2	2	2	1	1	1	2	2
Haubentaucher	*N	4	*	*	*	*	*	*	V	*	*
Schwarzhalstaucher	R	I	V	-	-	R	-	-	R	-	-
Kormoran	RN	I	RN	RN	-	RN	-	-	-	-	RN
Rohrdommel	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0

**1 = gefährdete durchziehende Art**

Schon der anerkannte Prof. Landois aus Münster führt in seinem Buch *Westfalens Tierwelt in Wort und Bild* (1883) den „Wasserraben“ als seltenen Durchzügler auf.

# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

**Vollendung der Fehlinformation: Der Kormoran ist plötzlich eine heimische Art in NRW und durch Verfolgung ausgerottet worden**

Durch Jagdverschonung und günstige Umweltbedingungen brütet er seit 1986 wieder in Nordrhein-Westfalen. Seitdem ist die Brutpaarzahl kontinuierlich angestiegen. Im Jahr 2006 wurden etwa 1000 Brutpaare ermittelt. (LUA 2012)

RL	Deutscher Name	Regionalisierung										Kriterien				Wissenschaftlicher Name	
		NRTL	NRBC	WB/M	WE/BL	EI/S	SO/BL	End. Vaw	§	letzter Nachweis	HK	LT	KT	RF	Anmerkungen		Bestand 2005
V	Kolkrabe	3	U	3	X	X	X	§	§	S	<	T	=	A111100	100	IN	<i>Colinus colinus</i>
*	Kormoran	*	*	*	*	*	*	§	§	S	>	↑	=	Anm16	980	RN	<i>Phalacrocorax carbo</i>
0	Kornweihe	0	0	0	-	-	-	§	§	EX				Anm24	0-2	0	<i>Circus cyaneus</i>

## Anm16: Kormoran, *Phalacrocorax carbo*

RL \* Rückstufung von R

Ob der Kormoran in früheren Jahrhunderten bereits in den Grenzen von NRW gebrütet hat, muss ungeklärt bleiben. Fakt ist, dass die Art durch intensive Verfolgung in Europa beinahe ausgerottet worden wäre. Erst nach Unterschutzstellung der Restbestände konnte sich der Kormoran wieder ausbreiten. Dabei half

**Weder der atlantische Kormoran noch die Binnen-Unterart *C.c. sinensis* waren aber jemals gefährdet. Sie kamen im Gegenteil in großen, geschützt gemanagten Kolonien in der DDR, NL und im Donaudelta vor, von wo sie sich dann erst durch menschliche Hilfe als Invasive Art ausbreiten konnten.** Wie halten wir es denn demnächst mit

den Schwarzmeer-Grundeln?

# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

**Auch die zuständige Landesbehörde beteiligt sich an der Irreführung!**

Der aktuelle Auszug aus der Liste der geschützten Arten gibt das Fehlen der Schutzkategorien zwar korrekt wieder  
Der Kormoran wurde jedoch nicht wie z.B. der Grünspecht nach Entfall der Gefährdungs- und Schutzkategorien aus der Liste entfernt.  
Allein das Belassen ist völlig irreführend, da nicht zu erkennen ist, dass die Kategorisierung „Besonders geschützt“ auf alle nicht jagdbaren Vögel in Europa wie z.B. Amsel und Feldsperling zutrifft

Wissenschaftl Name	<u>Deutscher Name</u>	Rote Liste NW (2010)	Anhang VS- Richtlinie	Artikel VS- Richtlinie	Besonders geschützt	Streng geschützt	Status in NRW	Erhaltungs zustand in NRW
<u>Phalacrocorax carbo</u>	<u>Kormoran</u>	*			§		BK	G G
<u>Phalacrocorax carbo</u>	<u>Kormoran</u>	*			§		W	G G

<http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/artenschutz/de/arten/gruppe/voegel/liste>



## Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

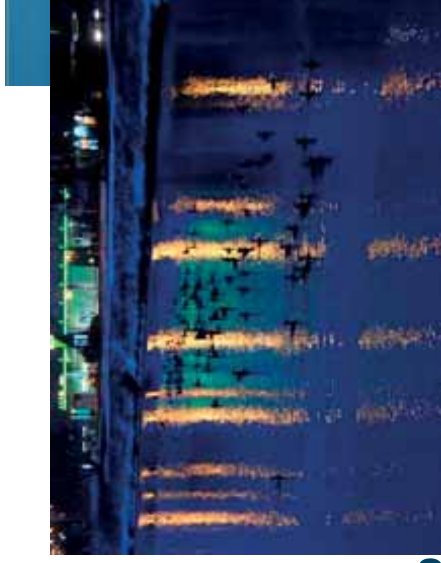
**Der Kormoran ist selbst nicht gefährdet, stellt aber eine ultimative Bedrohung für viele Fischarten und Fischbiozöten dar**

Deshalb feiert der Vogelschutz diesen Erfolg nicht, sondern behauptet sogar das Gegenteil und schlägt präventiv und martialisch gegen jeden Regulierungsversuch los!

Das bisher ungebremste Wachstum ist vielleicht sogar weltweit ohne Beispiel. Ähnlich explosive Vorgänge auf Kosten anderer Arten gibt es bisher nur bei Neobiota.

Dramatische, „Nebenwirkungen“, 1,2 Mio. Kormorane EU entnehmen pro Jahr ca. 240.000 to. Fisch, mehr als die Binnen- und Freizeitfischerei zusammen, mehr als die gesamte Aquakultur der 6 größten Erzeugerländer.

Ein einziger Vogel verbraucht mit ca. 200 kg pro Jahr mehr als das 30fache eines durchschnittlichen Europäers an Fisch und Fischprodukten



# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

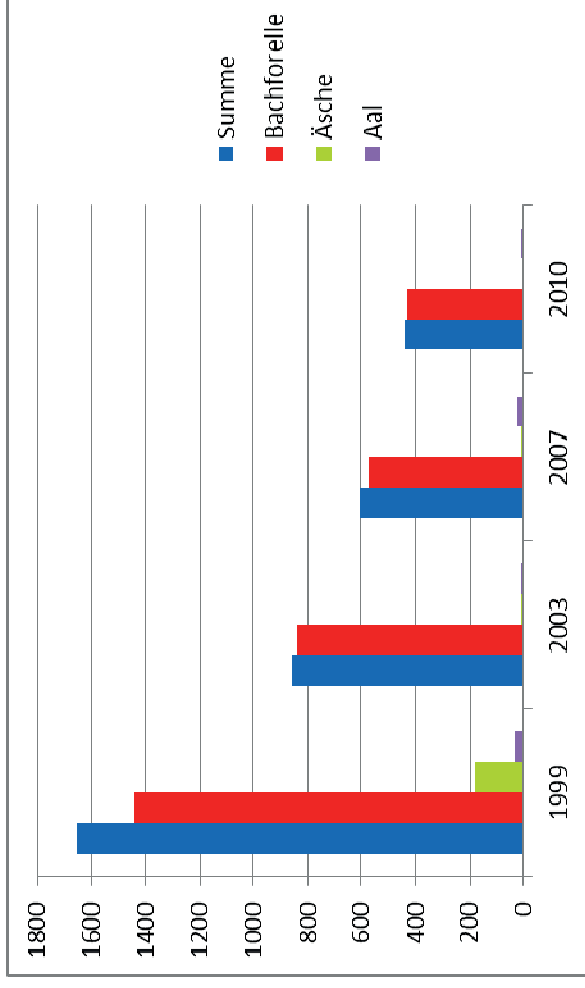
14.09.2013

**Und wie stellt sich das jetzt für den einzelnen Gewässerbewirtschafter dar der seiner Hegeverpflichtung nachkommen will?**

Ein Beispiel von  
buchstäblich hunderten  
in NRW:  
Zusammenbruch der  
Fischbestände in der  
Diemel in Marsberg unter  
dem Einfluss des  
Kormorans

6 ha \* 10 = 900 kg/a Fischzuwachs  
365 \* 0,5 = 162,5 kg/a/Kormoran  
600/162,5 = 3,7 Kormorane/a  
150\*0,5 = 75 kg/Winter/Kormoran  
600/75 = 8 Kormorane/Winter

Da waren bis zu 40 Kormorane

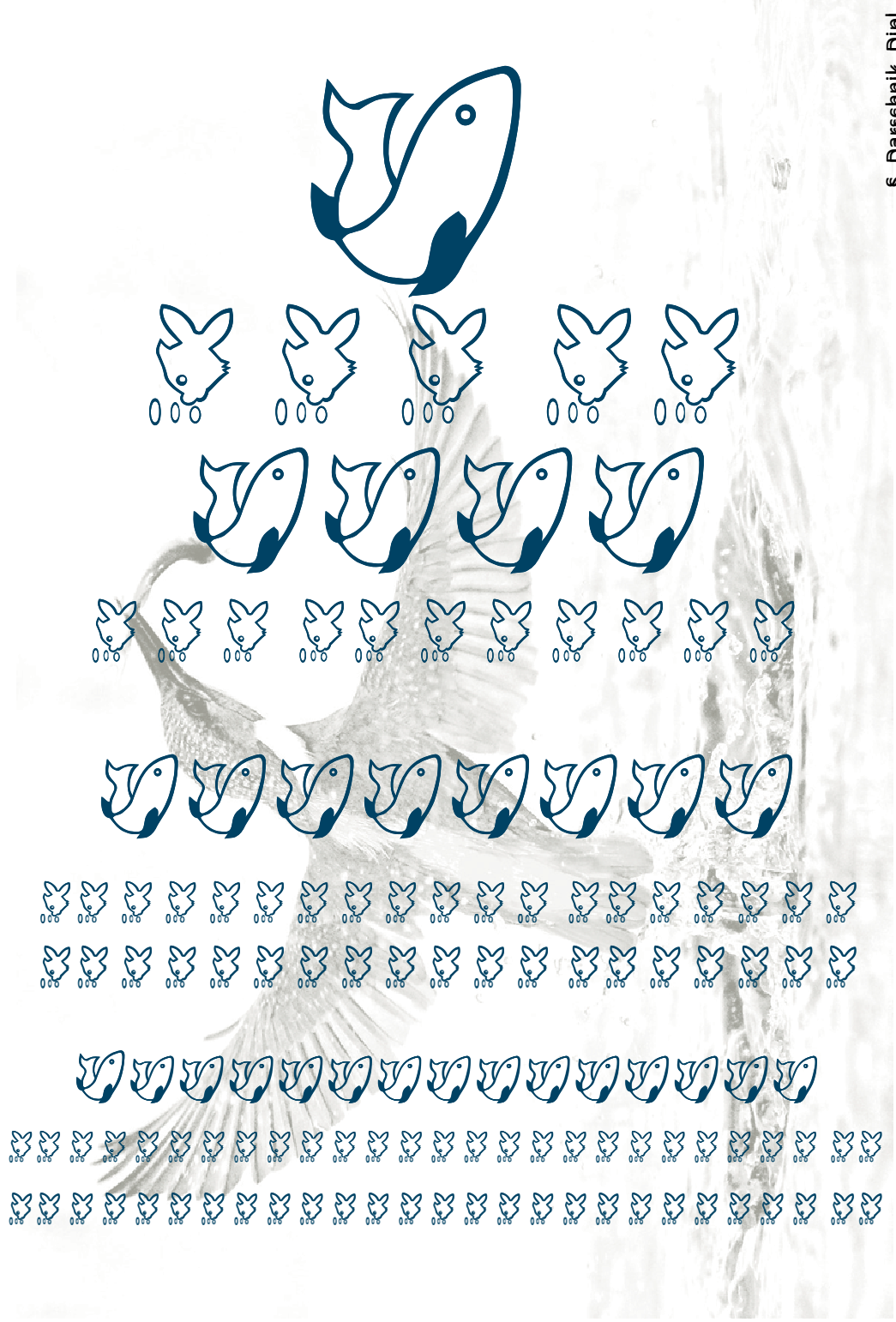


Jahr	1999		2003		2007		2010	
	Obere Strecke	Untere Strecke	Obere Strecke	Untere Strecke	Obere Strecke	Untere Strecke	Obere Strecke	Untere Strecke
Fischart	1665	1212	1012	665	700	438	537	327
Bachforelle	100	100	61	55	42	36	32	27
Prozent von 1999 %								
Äsche	128	237	8	11	0	19	0	0
Prozent von 1999 %	100	100	6	5	0	8	0	0
Mühlkoppe	154	293	171	196	44	519	228	360
Prozent von 1999 %	100	100	111	67	29	177	148	123
Aal	38	24	16	2	45	6	11	11
Prozent von 1999 %	100	100	42	8	118	25	29	46
Summe	1985	1766	1207	874	789	982	776	698
Prozent von 1999 %	100	100	61	49	40	56	39	40
Summe ohne MK	1631	1473	1036	678	745	463	548	338
Prozent von 1999 % ohne MK	100	100	57	46	41	31	30	23
Bestand: Individuen/ha								
2001/2002								
Massiver Kormoranflug Winter								
Kormorane seit Winter 2002/2003								
Ganzjährige Anwesenheit 4 - 8								

# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

## Grundlegendes zur Bewirtschaftung und Fischerei Schematischer Fischbestand natürlich





# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

**Weder ist ein dem Gewässer entsprechender Bestand vorhanden noch ist die im Gegenzug in Aussicht gestellte Nutzung möglich**

## Frustrierte Angler genervter Gewässerwart



**Jeder Gewässerwart weiß was jetzt kommt:**

**Der Ruf nach**  
**Besatz!**

## Exkurs: Der grundlegende Unterschied zwischen Fisch-Bestand und Fisch-Besatz

### Extreme Besatzwirtschaft Angelanlage

Am Sonntag den 08 September  
Besatz von 200 Laxx-Forellen  
1 oder 2 Ruten € 30

3 Ruten € 33 pro angelnde Person

€ 3 Aufpreis auf die Mittags / Nachtkarte

Am Samstag den 31.08

Störbesatz zum Nachtangeln

+ € 5.- für jeden 3 Nachtangler wird ein Stör  
gesetzt

Samstag den 31.08

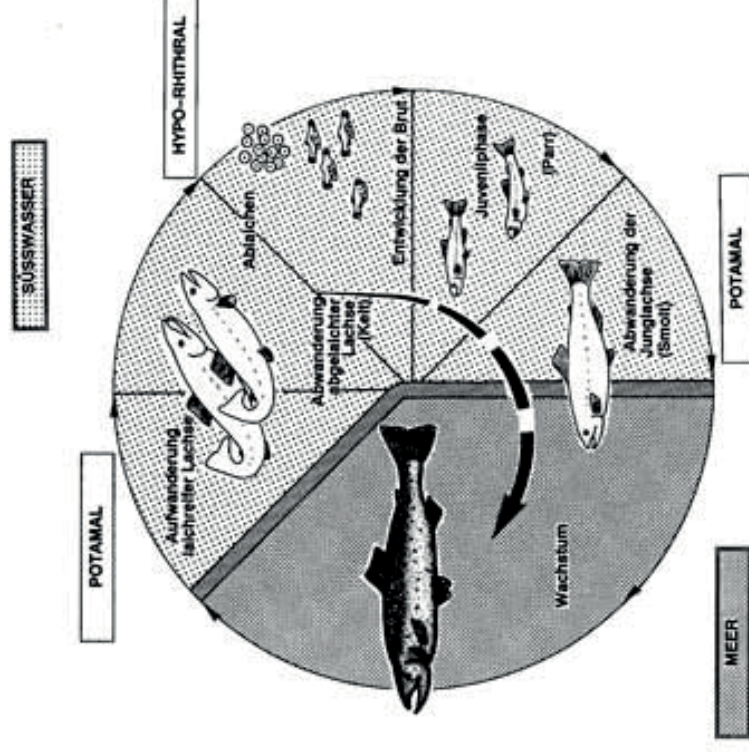
Besatz von 777 Forellen

1 oder 2 Ruten € 30

3 Ruten € 33 pro angelnde Person

€ 3 Aufpreis auf die Mittags / Nachtkarte

### Besatz zur Bestandserhaltung Wanderfische



# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

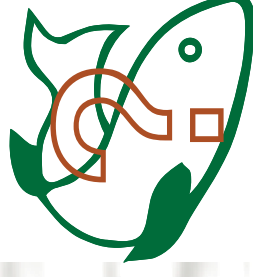
14.09.2013

## Was aber passiert bei gesetzeskonformem Besatz?

**Klassische Lösung: Besatz**

The image shows a hand holding a fish. Below the hand, there are several rows of fish icons. The top row shows a mix of green and brown fish, some with a red cross through them. The middle row shows a row of green fish, followed by a row of brown fish, and then a row of green fish with red crosses. The bottom row shows a row of green fish, followed by a row of brown fish, and then a row of green fish with red crosses. To the right of the fish icons, the text reads: "Außer für den Kormoran keine Verbesserung".

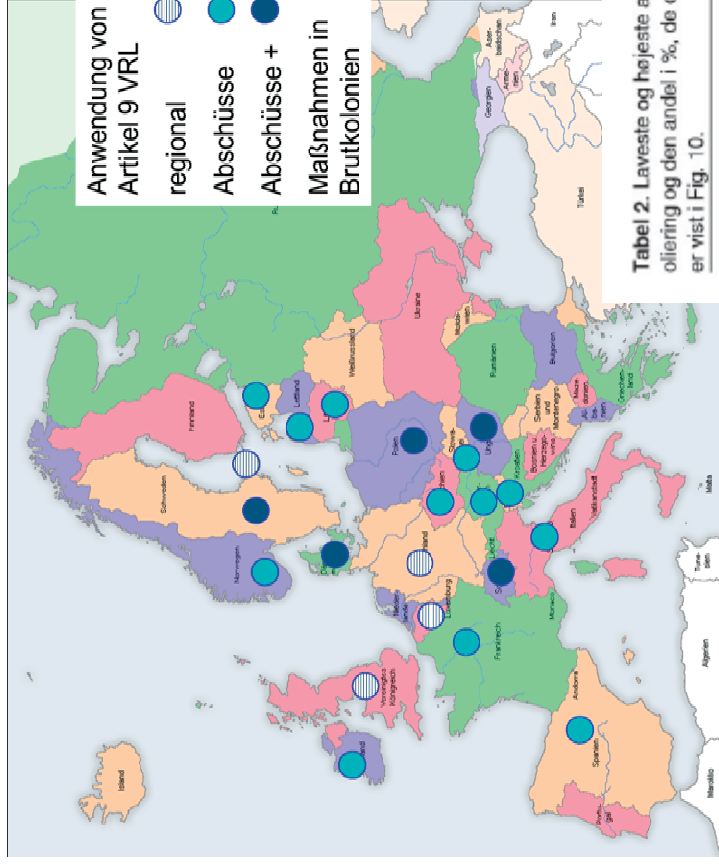
**Außer für den Kormoran keine Verbesserung**



# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

**Müsste denn da nicht der Staat als Gesetzgeber und Exekutive eingreifen und das Gleichgewicht wiederherstellen?**



**Tabel 2.** Laveste og højeste antal reder i forskellige områder i Danmark i 2002-2007 samt angivelse af antal reder udsat for oliering og den andel i %, de olierede reder har udgjort af alle reder etableret over årene 2002-2007. Områdernes afgrænsning er vist i Fig. 10.

Område	2002-2007		
	Laveste og højeste antal reder	Antal reder olieret i alt	% olieret
A Ringkøbing og Nissum Fjorde	1.618-2.485	13.196	88
B Vestlige Limfjord	1.073-1.806	4.816	55
C Centrale Limfjord	1.304-2.574	1.378	10
D Østlige Limfjord (Nibe Bredning)	303-940	1.630	47
E Hirsholmene og Læsø	1.552-2.369	7.763	67
F Tofteso og Mariager Fjord	3.137-4.232	0	0
G Sydvestlige Kattegat	7.604-9.890	1.040	2
Øvrige kolonier i Danmark	16.907-18.232	3.969	4

S. Darsenik, D.Øl: Bløi.



## Doch das müsste er...

Entschließung des Europäischen Parlaments vom 04.12. **2008** (2008/2177 (INI)):  
Die Kommission wird aufgefordert, einen Europäischen Kormoran-Managementplan zur Reduzierung der zunehmenden Schäden durch Kormorane für Fischbestände, Fischerei und Aquakultur aufzustellen (Amtsblatt der Europäischen Union vom 28.01.2010 – C 21 E 11).

### EG-Kommission sieht die Problematik:

- Bevorzugt eine Lösung durch die betroffenen Mitgliedstaaten
- fachliche Plattform soll die Datenlage verbessern
- **Leitfaden** zur Interpretation von Artikel 9 VRL Great Cormorant:  
**„Derogations under the article 9 of the Birds Directive „**

## ... und die Möglichkeiten hat er...

### Richtlinie über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten (Richtlinie 79/409/EWG)

#### **Artikel 1**

(1) Diese Richtlinie betrifft die Erhaltung sämtlicher wildlebenden Vogelarten, die im europäischen Gebiet der Mitgliedstaaten, auf welches der Vertrag Anwendung findet, heimisch sind. Sie hat den Schutz, die Bewirtschaftung und die **Regulierung** dieser Arten zum Ziel und regelt die **Nutzung** dieser Arten.

#### **Artikel 2**

Die Mitgliedstaaten treffen die erforderlichen Maßnahmen, um die Bestände aller unter Artikel 1 fallenden Vogelarten auf einem **Stand zu halten oder auf einen Stand zu bringen**, der insbesondere den ökologischen, wissenschaftlichen und kulturellen Erfordernissen entspricht, wobei den **wirtschaftlichen** und freizeitbedingten Erfordernissen Rechnung getragen wird.

#### **Artikel 9**

(1) Die Mitgliedstaaten können, sofern es keine andere zufrieden stellende Lösung gibt, aus den nachstehenden Gründen von den Artikeln 5 bis 8 abweichen:

- a) - ...zur Abwendung erheblicher Schäden an Kulturen, Viehbeständen, Wäldern, **Fischereigeieten** und Gewässern,  
- zum Schutz der Pflanzen- und **Tierwelt**,...

## ... und die Einsicht hat er...

**Kormoranmanagement:** Der **Bundestag** hat am 10. November **2011** einen gemeinsamen Antrag von CDU/CSU und FDP ([17/7352](#)) zur Regulierung der Kormoranbestände auf Empfehlung des Landwirtschaftsausschusses ([17/7673](#)) angenommen. Künftig soll dem Schutz natürlich vorkommender Fischarten der gleiche Stellenwert eingeräumt werden wie dem Vogelschutz. Der Antrag wurde mit den Stimmen von CDU/CSU, FDP, Linksfraktion und einzelnen SPD-Stimmen gegen die Mehrheit der SPD und Bündnis 90/Die Grünen angenommen. Abgelehnt wurde dagegen ein Antrag der Linken, die die Einführung eines Kormoranmanagements gefordert hatte ([17/5378](#), [17/5955](#)).

Der **Bundesrat** hat ebenfalls eine Entschließung verabschiedet und sie an die Bundesregierung adressiert.

# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

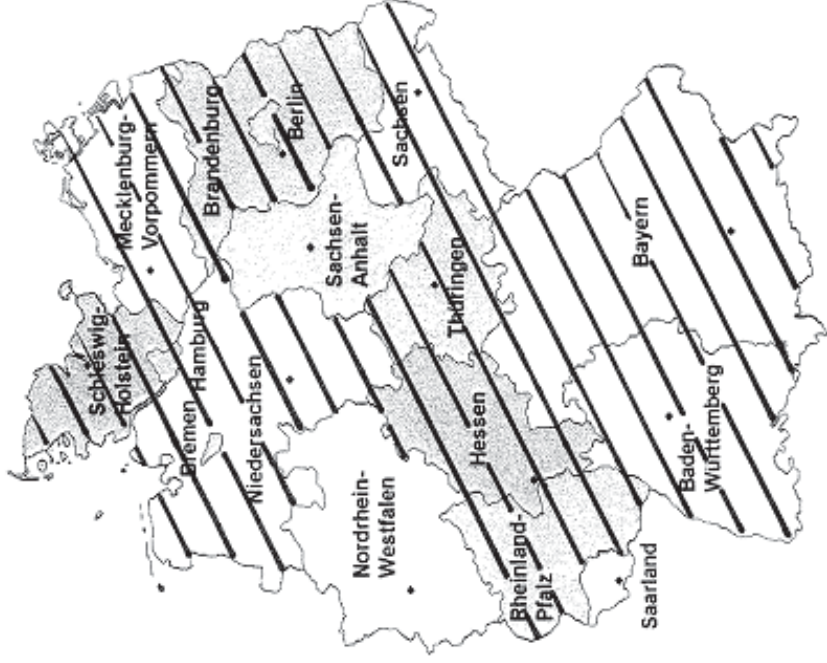
14.09.2013

... und dann verschiebt er das **Problem weiter an die Bundesländer...**

Deutschland – Bundesländer



Bundesland mit Kormoranverordnung – 10 Flächenstaaten



## Zeitfenster Abschlüsse

Ganzjährig Jungvögel bis

16. September - 15. Februar

## Brutkolonien

z.T. Eingriffe in Brutkolonien vorgesehen,  
bzw. Neugründungen zu vermeiden

## Laufzeit K-VO SPD geführter Länder

Brandenburg: 30.09.2015 **gerade eben!**

Mecklenburg-Vorpommern: unbefristet

Rheinland-Pfalz: unbefristet

Schleswig-Holstein: 28.04.2016

Baden-Württemberg: unbefristet

# Der Grund für diese zögerliche Haltung ist natürlich jedem bekannt

Kleinste Auswahl von Beispielen:

## Der Kormoran wird weiter verfolgt

*„Das Imperium schlägt zurück“*

taz 19.02.2013

Deutsche Angelverbände fusionieren

## Management für Kormorane

Über 20 Jahre nach der Wende fusionieren die Anglerverbände aus Ost und West. Ein Vogel macht den Petrijüngern Konkurrenz. von A. Rüttenauer / J. Scheper

**Schutz des Kormorans: Gemeinsame Position von NABU, LBV und DRV**

.... sind besorgt über **publizistische Kampagnen** von Fischwirten und insbesondere **Sportanglern**, die den **Kormoran** als „Fischräuber“, „Unterwasserterrorist“ und Ähnliches **verunglimpfen**, sich einer sachlichen **Diskussion** des **angeblichen** „**Kormoran-Problems**“ **verschließen**, wissenschaftliche **Erkenntnisse** völlig **ignorieren** und die angeblichen **Schäden nicht** durch detaillierte Fangstatistiken **belegen**;

# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

## Warum aber eine Schlamm Schlacht diesen Ausmaßes mit Fälschungen und Lügen für eine ungefährdete massenhaft vorkommende Vogelart ?

Gewässerökologische Untersuchungen und Bewertung der pflanzlichen Komponenten (Diatomeen und Phyto benthos) in Bezug auf die defizitären Zustände der Fischfauna in der Lenne (NRW)

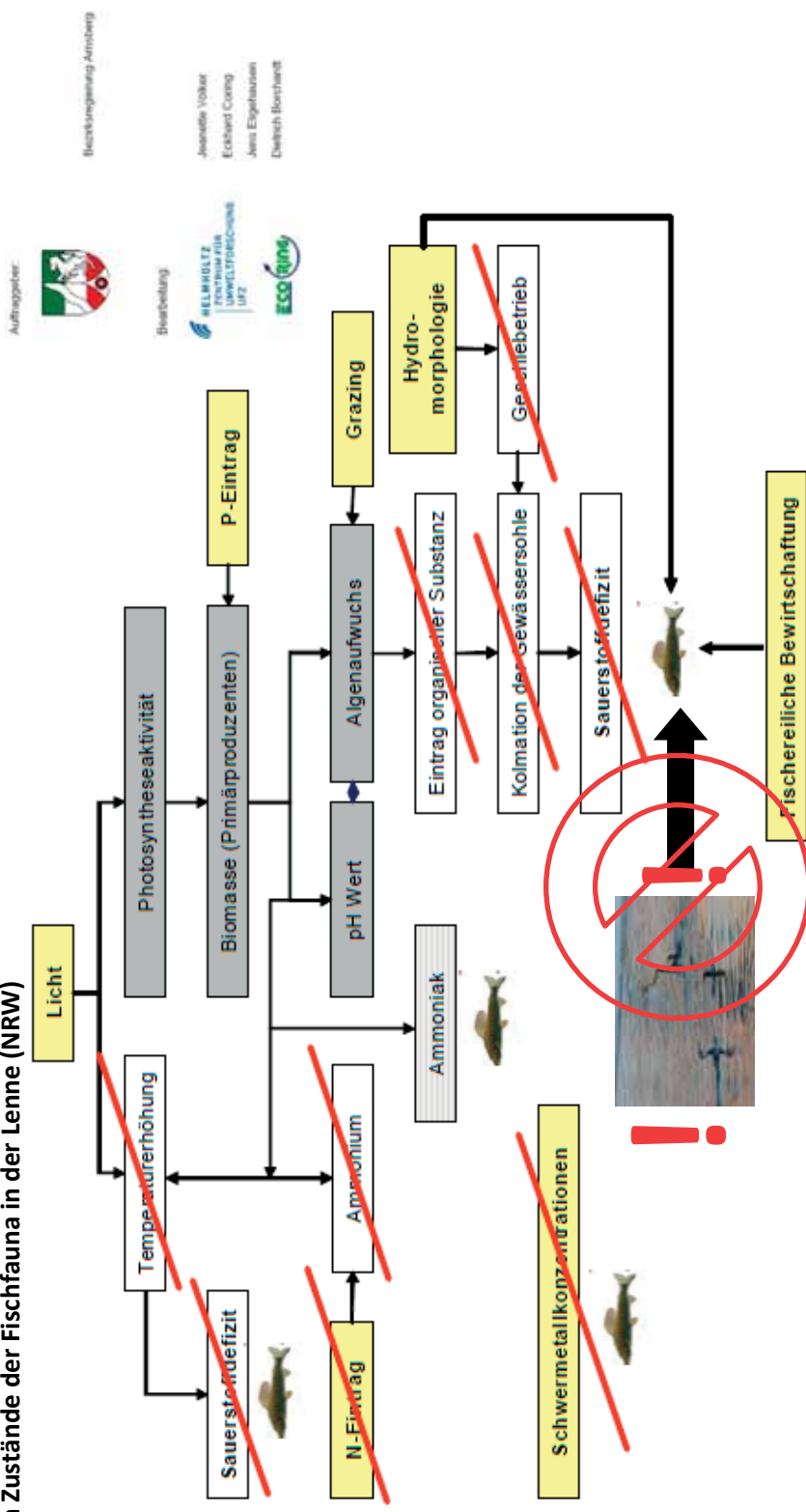


Abbildung 52: Differenzierung der Ursachen für die Bestandsgefährdung der Äsche in der Lenne, schematische Darstellung.

Ergebnisschema von Völker et al. um das wirkliche aber nicht gewünschte Ergebnis ergänzt  
 Zitat Völker, J. „Das war nicht unser Auftrag“

S. Darschik, Dipl. Biol.

# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

**Die Antwort liegt in den Lösungswegen die dem aufrechten Gewässerbewirtschafter verbleiben**

## Der Weg für Schlaumeier

**Wir erinnern uns an den Anfang, da bestand doch die Möglichkeit aus der Hegepflicht heraus zu kommen**

- (4) Die **Verpflichtung** nach Absatz 2 kann auf Antrag des Fischereiberechtigten von der oberen Fischereibehörde **ausgesetzt** werden, solange
- a) die Ausübung der Fischerei aufgrund einer **behördlichen Maßnahme nicht möglich** ist oder
- b) der Fischereiberechtigte den **Nachweis** führt, daß die Erfüllung der **Hegepflicht** für ihn eine **unbillige Härte** darstellt, weil eine **Nutzung** des Fischereirechts nach § 13 trotz wiederholten Versuchs **nicht möglich** ist.

**Die verführerische Idee, sich aus der Hege zu verabschieden, erweist sich bei näherem Hinsehen genau als das, was das **eigentliche Ziel** des Vogelschutzes ist.**

**Die Aufgabe der Fischerei insgesamt**

Und das dann auch noch auf kaltem Weg selbst

# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

**Da wir weder der Vogellobby noch ihren politischen Vertretern den Gefallen tun wollen und selbst zu beseitigen was bleibt?**



**Der Weg für Durchwurstler**

**Besatz ohne Grenzen!**

Der Besatz mit fangfähigen und/oder nicht gewässerangepassten Arten ist zwar nicht ganz legal aber kurzfristig haben die Angler was zu fangen und der Gewässerwart Ruhe. Mittelfristig verliert das Gewässer aber seinen natürlichen Charakter, seine Produktionskraft und am Schluss auch die Attraktivität, weil es mit dem kommerziellen Angleteich dann doch nicht mithalten kann, schon weil es gar nicht bezahlbar ist. Der Verein verliert Mitglieder und zwar sowohl die naturverbundenen als auch die erfolgsorientierten.

S. Darschik, Dipl. Biol.



# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

**Ja und wenn ich doch mit der Natur und den Gesetzen in Einklang kommen will und trotzdem hegen und fischen will?**

## Der Weg für Hartnäckige

**Nun sind wir wieder bei der Anfangsfrage und die Antwort ist noch härter als erwartet**

**Gewässerhege ohne letale Vergrämung des Kormorans ist z.Z. gar nicht möglich**

**Nein, andere Möglichkeiten sind nicht wirksam**



## Der Weg für Hartnäckige

### Die Lage in NRW

UM **Höhn** hatte 2006 ein Kormoranverordnung (K-VO) erlassen  
Die hatte sich bewährt – ist aber im Mai 2010 ausgelaufen

UM **Remmel** hat die Verlängerung oder einen Neuerlass  
kategorisch abgelehnt, nach Protesten aber den Unteren  
Landschaftsbehörden (ULB) die Entscheidungsbefugnis  
übertragen. D.h.

Aktuell sind nur **Maßnahmen** auf Ebene der **Kreise** und  
kreisfreien **Städte** möglich

Diese sind viel zu bürokratisch, langwierig und mit ungewissem  
**Ausgang** also packen wir's an

## Der Weg für Hartnäckige Letale Vergrämung

### Was ist zu tun?

1. Antrag stellen bei der ULB gemeinsam mit FG (Verpächter)
2. Unterstützung suchen
3. Am Ball bleiben
4. Die Jäger informieren und gewinnen!
5. Kontrollieren, dokumentieren und berichten

## Der Weg für Hartnäckige Letale Vergrämung

### 1. Fischereigenossenschaft überzeugen und gemeinsam Antrag stellen bei der ULB

#### Musterantrag

#### für eine letale Kormoranvergrämung außerhalb von Schutzgebieten

Ergänzung zum „Leitfaden für einen Antrag der Angelfischerei zur letalen und nicht letalen Vergrämung von Kormoranen“ des VFG vom 11.04.2011  
Stadt.../ Kreis...

Untere Landschaftsbehörde

#### Antrag auf Abschluss von Kormoranen an der (*Genossenschaftsgewässer*) im Gebiet der Stadt.../Gemeinde...

Zulassung einer Ausnahme vom Tötungsverbot gem. §§ 44 Abs. 1 Nr. 1, 45 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 und 2 BNatSchG

[http://www.rheinischer-fischereiverband.de/uploads/media/musterantrag\\_2011.pdf](http://www.rheinischer-fischereiverband.de/uploads/media/musterantrag_2011.pdf)

## Der Weg für Hartnäckige Letale Vergrämung

### 2. Unterstützung suchen

Ansprechen:

Untere Fischereibehörde evtl. Obere FB (Bezirksregierung)

Untere Wasserbehörde (WRRL)

Bürgermeister, Landrat

Abgeordnete, lokal, MDL, MDB

Vertreter im Landschaftsbeirat

.....

**Hilfe!**

LFV, DAV, Ruhrfischereigenossenschaft, Rechtsanwalt, Fischreiberater,  
Gutachter, Sachverständige

## Der Weg für Hartnäckige Letale Vergrämung

### 3. Am Ball bleiben

ULB regelmäßig nach Fortgang des Antrages fragen,  
Entscheidungshilfen anbieten,  
Genehmigungsbescheide anderer ULB'n (auch außerhalb NRW) anbieten,  
auf Gesprächspartner (s. Pkt 2.) hinweisen  
Über Kontakte mit Politik etc. informieren

Politik über negative Entwicklungen informieren, um Hilfe bitten

Nach Bedarf Presse informieren

## Der Weg für Hartnäckige Letale Vergrämung

### 4. Die Jäger informieren und gewinnen!

Wichtig: Nicht erst beginnen wenn der Antrag genehmigt ist, sondern wenn er gestellt wird. Ohne die Jagdpächter am Gewässer geht nichts theoretisch schon, aber nicht wirklich

UJB hat die Adressen der Jagdpächter.

Den Hegeringleiter ansprechen, zur Versammlung gehen, Probleme vortragen.

Die Jagdpächter zum Fischen einladen

Das Ausloben von Prämien ist nicht zulässig, der Ersatz von Aufwendungen (Munition, Tarnzelt o.ä.) schon

Den Kontakt pflegen, die gemeinsamen Interessen betonen, die Jäger sind von der Politik z.Z. genauso betroffen wie wir.

## Der Weg für Hartnäckige Letale Vergrämung

### 5. Kontrollieren, dokumentieren und berichten

Abschüsse registrieren und an ULB melden (ohnehin Auflage)

Elektrobefischung vor Beginn und vor irgendwelchem Besatz durchführen

Fangstatistiken vorher und nachher einsammeln, notfalls zuverlässige Angler als repräsentativen Ausschnitt gewinnen

Vögel am und im Wasser dokumentieren (Zählungen, Fotografien)

Elektrobefischung nach 2 spätestens 3 Jahren durchführen

Presse informieren

Mitmachen bei der Forderung nach einem echten Kormoranmanagement sowohl in NRW als auch in D und in Europa



# Fortbildung für Gewässerwarte 2013

14.09.2013

## Lohnt sich denn der steinige Weg?

Eine eindeutige Antwort darauf gibt es nicht, nur die Gegenfrage.  
Wie sieht denn die Zukunft ohne aus?



Und Hoffnung kann ich liefern von der Diemel

**Und das Motiv?**

**Fische sind nicht nur für uns viel mehr als bewegliches  
Vogelfutter**

**Danke für`s Zuhören**

